



PRÜFUNGSORDNUNG

der

Dan-Prüfungskommission

(Gültig ab GV 2014)

PRÜFUNGSORDNUNG

der

Dan-Prüfungskommission

des

Österreichischen Karatebundes



Prüferlizenzen

Zuständigkeit

Lt. derzeit gültigen ÖKB-Statuten bleibt die Auswahl der Prüfungsberechtigten sowie die Erteilung der erforderlichen Lizenzen dem jeweiligen **Landesverband**, in dem der antragstellende Verein seinen Sitz hat, vorbehalten.

Der Landesverband hat dafür zu sorgen, dass die **Qualifikation seiner Prüfer** gegeben ist.

Ein Ansuchen um eine Prüferlizenz hat ausschließlich über die **Vereinsleitung** an den **Landesverband** zu erfolgen.

Voraussetzungen für den Erhalt einer Prüferlizenz

Mindestens staatlich geprüfter Instruktor (früher: Lehrwart) für Karate

Mindestalter: 25 Jahre

Aktiver Trainer in einem ÖKB-Verein

Gültigkeitsdauer: 2 Jahre

Auflagen für eine Lizenzverlängerung

Es müssen jährlich **1 Fortbildungsveranstaltung des ÖKB** oder **1 Fortbildungsveranstaltung des Landesverbandes** besucht werden. Die Veranstalter (ÖKB oder Landesverband) müssen den Teilnehmern eine Besuchsbestätigung ausstellen oder die Teilnahme an der Fortbildung im Ausweis bestätigen.

Die Landesverbände erstellen bei jeder Fortbildungsveranstaltung eine **Teilnehmerliste** und verwalten diese.

Die Landesverbände führen eine **Liste ihrer Prüfer**, aktualisieren diese laufend und halten sie in Evidenz.

Ergänzende Regelungen

Prüfungen haben ausschließlich in Verbindung mit **ÖKB-Prüfungsurkunden** Gültigkeit.

Eine Prüferlizenz gilt ausschließlich für **Prüfungen im eigenen Verein**

Vereine ohne Prüfer suchen zusammen mit ihren Landesverbänden nach einer Lösung des Problems (Bsp.: Anfordern eines Mitglieds der Landesverbands-Prüfungskommission; Ablegen der Prüfungen bei einem offiziellen Prüfungstermin des Landesverbandes)

Prüfer, die **Träger des 1. Dan** sind, dürfen Prüfungen vom 8. - 4. Kyu abnehmen.

Prüfer ab dem **2. Dan** dürfen Prüfungen vom 8. - 2. Kyu abnehmen.

Prüfungen zum 1. Kyu werden bei der **Prüfungskommission des Landesverbandes** oder des **ÖKB** abgelegt.

Karateka ohne gültigen ÖKB-Ausweis dürfen nicht geprüft werden. Der Prüfer hat sich von der **Gültigkeit des ÖKB-Ausweises** zu überzeugen: **Jahresmarke(n)**, korrekt eingetragene **bisherige Prüfungen** einschließlich **Urkunden-Nummer** sowie **ärztliche Bestätigung** (nicht älter als 1 Jahr) sind zu überprüfen. Dies gilt ab der Prüfung zum 8. Kyu!

Grundlage für eine Prüfung kann das bisher im ÖKB übliche Prüfungsprogramm, aber auch das Stiloffene Prüfungsprogramm sein.

Für sämtliche Kyu-Prüfungen dürfen ausschließlich **ÖKB-Prüfungsurkunden** verwendet werden. Die Vereine müssen diese fortlaufend nummerierten Urkunden über ihre **Landesverbände** beziehen.

Grundsätzliches

Es dürfen nur vom **Österreichischen Karatebund** herausgegebene **ÖKB-Prüfungsurkunden**, **ÖKB-Ausweise** und **ÖKB-Jahresmarken** verwendet werden.

Kyu-Prüfungs-Urkunden, **Ausweise** und **Jahresmarken** müssen von den Landesverbänden im ÖKB-Sekretariat (office@karate-austria.at) bestellt, bezahlt und an die Vereine weitergeliefert werden.

Der ÖKB beliefert nur die Landesverbände, nicht die Vereine!

Graduierungsbestimmungen

Vorbereitungszeiten und Alter

→ Die angegeben Zeiträume sind als Mindest-Vorbereitungszeiten zu betrachten!

bis 8. Kyu:	3 Monate
8. – 7. Kyu:	4 Monate
7. – 6. Kyu:	4 Monate
6. – 5. Kyu:	6 Monate
5. – 4. Kyu:	6 Monate
4. – 3. Kyu:	6 Monate
3. – 2. Kyu:	6 Monate
2. – 1. Kyu:	6 Monate

Mindestalter:

1. Kyu – 1. Dan:	1 Jahr	15 Jahre
1. – 2. Dan:	2 Jahre	17 Jahre
2. – 3. Dan:	3 Jahre	20 Jahre
3. – 4. Dan:	4 Jahre	24 Jahre
4. – 5. Dan:	5 Jahre	29 Jahre
5. – 6. Dan:	6 Jahre	35 Jahre
6. – 7. Dan:	7 Jahre	42 Jahre
7. – 8. Dan:	8 Jahre	50 Jahre

Eine Dan-Prüfung kann nur als **GANZE PRÜFUNG** (Bestehen **ALLER** Teilbereiche) absolviert werden
Es gibt **kein** TEILWEISE BESTANDEN.

Beim klassischen Prüfungsprogramm kann ab Vollendung des 40. Lebensjahrs anstatt des Sportkumite das Jiyu Ippon Kumite präsentiert werden

Ehren-Dan

Für **besondere Verdienste um den Karatesport** kann der ÖKB-Vorstand über Antrag eines LV-Vorstandes an **Funktionäre** und **Wettkämpfer** einen **Ehren-Dan** in beliebiger Höhe (beginnend mit dem 1. Dan) verleihen.
In einem solchen Fall erhalten die geehrten Funktionäre und Wettkämpfer eine **Ehren-Dan-Urkunde**.

Bezüglich des **Alters** und der **Zeitspannen zwischen zwei Stufen** gelten dieselben Bestimmungen wie bei einem per Prüfung abgelegten Dan.

Prüfungsgebühren

1. Dan: € 70,-- 2. Dan: € 100,-- 3. Dan: € 130,-- 4. Dan: € 160,-- 5. Dan: € 200,--
6. Dan: € 250,- 7. Dan: € 300,--

Dan-Urkunden

Die **Dan-Urkunden** stellt der **Österreichische Karatebund (Sekretariat)** zur Verfügung.

Die Dan-Urkunden sind **fortlaufend zu nummerieren**:

zB. ÖKB, 1. Prüfung des Jahres, 2. Prüfling

ÖKB01/2014-02

zB. LV Vorarlberg, 1. Prüfung des Jahres, 1. Prüfling

V01/2014-01

Dan-Prüfungen außerhalb des ÖKB

Plant ein Karateka eine Dan-Prüfung außerhalb des ÖKB abzulegen, so ist dies dem Landesverband, dem der Karateka angehört, bekannt zu geben.

Die Anerkennung ausländischer Kyu-Prüfungen liegt in der Verantwortlichkeit der Landesverbände.

Im Ausland abgelegte Dan-Prüfungen

Eine bei einem **ausländischen Verband** abgelegte **Dan-Prüfung** wird anerkannt, wenn der Betreffende eine **Originalurkunde** vorlegen kann, und dieser Verband **Mitglied der EKF oder der WKF** ist. Bei Verifizierung einer solchen Prüfung wird im ÖKB-Ausweis der Termin dieser Originalprüfung vom Vorsitzenden der ÖKB-DK eingetragen.

Im Falle der Anerkennung einer solchen Prüfung durch die ÖKB-DK ist jene Gebühr an den ÖKB zu entrichten, die der ÖKB-Prüfungsgebühr beim betreffenden Dangrad entspricht.

Wenn die Originalurkunde von **keinem** EKF- oder WKF-Verband stammt, muss der Betreffende eine **Verifizierungsprüfung zum 1. Dan** ablegen. Das Nichtbestehen einer Verifizierungsprüfung annulliert die Gültigkeit der Urkunde innerhalb des ÖKB.

Im Namen der Prüfungskommission:

Erhard Kellner

Vorsitzender

Diese Prüfungsordnung gilt ab GV 2014